

## Satzungsänderungsantrag

Datum	09.05.2021
Themenbereich	Präambel
Paragraf	
Antragsteller	Rodolfo Bohnenberger
Mitgliedsnummer	20003356
Kontakt	<a href="mailto:rodo.bremen@gmx.de">rodo.bremen@gmx.de</a> Mattermost: rodo bohnen, HB
Gegenstand / Thema	Hinzufügung zur Präambel einer Text-Passage (s.u.), die auf unsere "internationalen Beziehungen" und das Völkerrecht eingeht.
abstimmungsfähiger Wortlaut	...sowie das Leben in den internationalen Beziehungen im Sinne der Völkerverständigung und der friedlichen Kooperation. Im Sinne der Charta der Vereinten Nationen Artikel 2, Abs.4 unterlassen wir jede gegen die territoriale Unversehrtheit oder die politische Unabhängigkeit eines Staates gerichtete Androhung oder Anwendung von Gewalt und Sanktionierung....
Begründung	Unter der Losung Freiheit, Demokratie und Menschenrechte sind schon so viele völkerrechtswidrige Kriege gegen andere souveräne Staaten geführt worden, dass es unverzichtbar ist, unseren Einsatz für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte vor solch einem Missbrauch zu schützen.



Satzungsvergleich	
ALT	NEU
<p>Die neue Politik muss den Menschen als körperlich - seelisch - geistiges Wesen mit all seinen Bedürfnissen und Anliegen für eine lebensfreundliche Welt ins Zentrum setzen. Sie soll Sorge tragen, dass alle Lebensbereiche sich diesbezüglich erneuern: das soziale Leben im Sinne der Freiheit, das Wirtschaftsleben im Sinne der Geschwisterlichkeit, das Rechtsleben im Sinne der Gleichheit, Das bedeutet auch, dass der Mensch anerkennt, dass er Teil des Gesamten ist. Er ist Teil der Welt, der Natur, zu der auch Tiere und Pflanzen gehören. Das beinhaltet, dass der Mensch voll verantwortlich diese Welt und diese Natur achtet, für sie sorgt, sie schützt und gesund erhält."</p>	<p>Die neue Politik muss den Menschen als körperlich - seelisch - geistiges Wesen mit all seinen Bedürfnissen und Anliegen für eine lebensfreundliche Welt ins Zentrum setzen. Sie soll Sorge tragen, dass alle Lebensbereiche sich diesbezüglich erneuern: das soziale Leben im Sinne der Freiheit, das Wirtschaftsleben im Sinne der Geschwisterlichkeit, das Rechtsleben im Sinne der Gleichheit, sowie das Leben in den internationalen Beziehungen im Sinne der Völkerverständigung und der friedlichen Kooperation. Im Sinne der Charta der Vereinten Nationen Artikel 2, Abs.4 unterlassen wir jede gegen die territoriale Unversehrtheit oder die politische Unabhängigkeit eines Staates gerichtete Androhung oder Anwendung von Gewalt und Sanktionierung. Das bedeutet auch, dass der Mensch</p>

Hinweise:

- Möglichst nur ein Paragraph pro Antrag
- kurze prägnante Begründung?
- Satzungsänderung hervorgehoben?